



Sports reloaded

Paraflex von Wolkenstürmer

Sport macht Spaß. Wolkenstürmer liefert zu diesem Motto direkt die passenden Zweileiner-Matten in drei verschiedenen Varianten. Die beiden kleineren Größen, Paraflex Sport 1.2 und 1.6, sind schon länger bekannt, liefen jedoch vorher einfach unter einem etwas anderem Namen (Paraflex 0.5 und 1.0, siehe **Sport & Design Drachen** 05/2007). Somit bezeichnet nun auch bei den Zweileiner-Matten von Wolkenstürmer die Zahl die ungefähre Spannweite in Meter und nicht mehr die Fläche. Mit dem neuen Namenszusatz ist auch eine neue Größe hinzugekommen, die Paraflex 2.1 Sport, deren Eigenschaften wir nun weiter untersuchen wollen.



Geliefert wird die Matte in einer sehr ansprechenden Tasche aus robustem blauem Rucksacknylon mit einem plakativen und haltbaren Aufdruck in kräftigem Rot. Von innen ist sie mit dem gleichen Tuch ausgefüttert, das auch zur Herstellung des Schirms selber Anwendung fand. Geöffnet wird diese Tasche nicht wie allgemein üblich an der kurzen Seite, nein, man kann sie über zwei Gurtbandschlaufen mit Steckverschlüssen entlang der langen Seite öffnen. So wird das Entnehmen und Verstauen der Matte inklusive der mitgelieferten 56 Zentimeter langen Lenkstange stark vereinfacht.

Sports-Dress

Im RTF-Set enthalten ist auch die Flugschnur von 20 Meter Länge und 75 Dekanewton Stärke, die über die Hörnchen an den Enden der Lenkstange aufzuwickeln ist. Das Auf- und Abwickeln gestaltet sich somit einfach und schnell. Eine Anleitung in Form eines DIN-A5-Blatts liegt auch bei und informiert in aller Kürze über die nötigen Grundlagen. Die Tasche selbst hat einen in der Länge verstellbaren Trageriemen, sodass der Transport zur Flugwiese oder zum Strand ohne Probleme abläuft. Dabei ist die

Tasche zwar auch für sich alleine eine gute und sichere Verpackung des Schirms, nimmt aber auch in einer bereits vorhandenen größeren Drachentasche nicht mehr Raum als nötig ein.

Eine solide und schöne Verpackung ist auf jeden Fall eine Klasse Sache, aber der Inhalt ist es doch letztendlich, auf den es ankommt. Und daher werden wir die Paraflex 2.1 Sport mal etwas näher betrachten. Es gibt sie in zwei verschiedenen Farb-Varianten, einmal in der hier vorgestellten, fast schon als klassische Paraflex-Farbgebung zu bezeichnenden



Die robuste und praktische Tasche wird die Paraflex 2.1 Sport immer gut im Griff halten



Das Ein- und Auspacken fällt durch die große Öffnung sehr leicht



Die Waagepunkte aus eingenähtem Gurtband nehmen die Kräfte der Waage gut auf

Version mit diversen Blautönen in Kombination mit Schwarz. Des Weiteren wird sie noch in einer schicken Schwarz-grau-rot-Variante angeboten. Ein weißer Aufdruck vermeidet Unklarheiten darüber, welche Größe man gerade vor sich hat. Die Rückseite des Schirms ist ebenso wie die einzelnen Profile in Weiß gehalten, sodass die Farben am Himmel richtig schön leuchten können.

Gute Konstitution

16 Kammern aus robustem Polyestertuch fügen sich in sauberer Näharbeit zu 210 Zentimeter Spannweite zusammen, wobei jeweils die zwei äußeren Kammern geschlossen gestaltet sind. Ihre Luftbefüllung ist durch ein in die Profilpaneel kalt geschnittenes Ausgleichsloch gewährleistet. Die Lufteintrittsöffnungen der Kammern sind rundum zusätzlich mit Gurtband verstärkt, die Waagepunkte finden an zwischen den einzelnen Paneelen eingnähten Gurtbandschlaufen, die in drei Ebenen angebracht sind, festen Kontakt zur Matte. Betrachtet man die Waage selbst, so ist diese präzise aus recht einfacher Waageschnur geknotet, eine Verstellmöglichkeit ist nicht gegeben, aber diese war auch zu keinem Zeitpunkt des Tests nötig.

Resümierend bleibt nur zu sagen, dass die Verarbeitung einfach gehalten, aber dafür sauber und robust ausgeführt worden ist. So erwartet man es von

einem Schirm, der auch den Einsteigerbereich abdeckt.

Aufwärm-Übungen

Die Bestandsaufnahme von Verarbeitung und Material des Flugobjekts ist somit abgeschlossen, jetzt wollen wir wissen, wie sich die 2.1 Sport wohl fliegt und ob sie ihrem Namenszusatz Sport gerecht wird. Also nichts wie raus an die frische Luft. Da die Paraflex direkt fertig angeleint daher kommt, ist sie schnell und einfach gestartet. Kurz angelupft, füllen sich die Kammern sofort mit Luft und dem Flugvergnügen steht nichts im Wege. Beim Erstflug trumpfte der Wind sofort mit 4 bis 5 Bft. auf. Somit konnte die Paraflex direkt zeigen, was in ihr steckt.

Nach dem Start erst einmal in den Zenit gebracht, um dort mit ein paar Lenkbewegungen ersten Kontakt aufzunehmen, fasst man ohne große Umschweife zügig Vertrauen. Schnell und wendig durchheilt sie das Windfenster und baut dabei einen satten Zug auf, der auch gestandene Piloten dazu auffordern kann, sich mit der weich gepolsterten Lenkstange ein wenig gegen den Schirm aufzulehnen. Der Zug bleibt durch das ganze Windfenster recht konstant, baut sich berechenbar auf und ist dann zusammen mit der doch schon recht hohen Geschwindigkeit ein echtes Fitness-Programm für Muskeln und Reflexe. Zum Reflextraining trägt auch die mit 20 Meter



Die Lufteintrittsöffnungen sind zusätzlich mit Gurtband verstärkt, was ein langes Flugvergnügen verspricht

verhältnismäßig kurze Schnur bei, denn durch sie wird die Agilität der Matte bei höheren Windstärken noch unterstützt.

Fitness-Programm

Kurven werden sauber angesteuert und durchgeflogen, Spins lassen sich schön eng und mit wenig Höhenverlust in den Himmel zaubern. Am Windfensterrand lässt der Schirm sich gut parken, ebenso im Zenit, sodass man eventuell erlittenen Raumverlust wieder durch Zurücklaufen kompensieren kann oder einfach mal eine kurze Auszeit einschiebt.

Das Spiel mit dem Wind wird nur durch ein Zischen und Rauschen der Matte und der Schnüre begleitet. Eine Geräuschkulisse, die das Flugvergnügen meines Empfindens nach zusätzlich unterstützt,



Der Druck im Zentrum des Windfensters baut sich angenehm auf, ohne zu ruppig zu werden

FAKTEN

Name:	Paraflex 2.1 Sport
Hersteller:	Wolkenstürmer
Kategorie:	Einsteiger- und Funmatte
Empf. Verkaufspreis:	59,95 Euro
Windbereich:	2-6 Bft.
Spannweite:	210 cm
Tuch:	Polyester
Flugschnüre:	20 m, 75 daN
Zubehör:	Robuste Tasche, RTF-Set mit Schnur und 56-cm-Lenkbar

Leuchtende Farben im Zenit



ohne aber nervig zu werden. Beim ganzen Kampf gegen oder auch mit dem Wind fällt auf, dass die Lenk-Bar des RTF-Sets wunderbar mit der Paraflex 2.1 harmonisiert. Mit maximalem Lenkausschlag, der einfach durch die Länge der Bar begrenzt ist, dreht der Schirm bei höheren Windstärken ganz knapp um die Flügelspitze. Die entstehenden Zugkräfte kann man mit der Bar auch wunderbar aufnehmen und sich dem Wind entgegenstellen. Zudem ist es nahezu unmöglich, die Matte durch Verreißen oder dergleichen vom Himmel zu holen. Ein echter Pluspunkt, gerade für Einsteiger.

Sportskanone

Auch bei weniger Wind ist die Bar für Anfänger sehr hilfreich, erschließt sich das Zusammenspiel der nötigen Lenkbewegungen doch viel schneller als mit Griffen oder Schlaufen. Oben angeführtes Verreißen oder andere unkontrollierte Bewegungen werden zudem stark eingeschränkt.

Des Weiteren sorgt die Paraflex 2.1 Sport bei gemäßigteren Winden um die 3 Bft. für eine saubere Rückmeldung an den Piloten und überfordert in diesem Windbereich nicht mit ihrer Zugkraft und ihrer Geschwindigkeit. Sie lässt sich schön

Die Waage bildet im Zusammenspiel mit den Profilen die Kappe sauber aus

präzise fliegen, die nötigen Lenkbefehle fallen nicht zu klein aus, sind aber auch nicht so groß, dass die Matte dadurch träge wirken würde. Und sollte man durch heftiges Reißen oder durch Turbulenzen doch einmal in die Situation kommen, dass der Schirm zusammenklappt, zupelt man etwas an den Leinen. In den meisten Fällen entfaltet sich die Matte wieder und es kann weiter gehen. Gleiches gilt für den unbeabsichtigten Bodenkontakt, der im Eifer des Gefechts gerade bei Einsteigern gerne mal vorkommt. Mit etwas Übung, Geduld und Geschick bekommt man durch Ziehen an den Flugleinen die Matte oft wieder in eine startfähige Position, sodass man ohne den Walk of Shame weiterfliegen kann.

Entspannungs-Übungen

Flaut der Wind noch weiter ab, wird etwas Fingerspitzengefühl gefordert, da sich die Paraflex 2.1 Sport in diesem Windbereich aufgrund des doch recht schweren, dafür aber robusten Tuchs nicht sonderlich wohl fühlt. Dass ihr die Windgeschwindigkeit nicht hoch genug ist, zeigt sie durch leichtes Einklappen der äußeren Kammern an, wenn man die

- PRO & CONTRA**
- ⊕ Robustes Material
 - ⊕ Wertige Packtasche
 - ⊕ Schöne Bar
 - ⊕ Stabiles Flugverhalten
 - ⊕ Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
 - ⊖ Etwas zu raue Flugschnur



Die Flugschnur des RTF-Sets lässt sich schnell auf der weich gepolsterten Bar aufwickeln

Lenkbewegung zu stark ausfallen lässt. Durch ein wenig Leinegeben formt sich die Kappe aber schnell wieder aus. Erleichterung kann man durch den Wechsel auf längere und hochwertigere (und somit auch dünnere) Schnüre herbeiführen. Dadurch bekommt die Matte mehr Raum zum Fliegen, man kann sie am Laufen halten und der Schirm muss nicht so extrem von der einen Kurve in die nächste gebracht werden.

Wenn man dann noch den Windfenster rand von oben her anfliegt, um die Richtung mit einer nach unten geflogenen Kurve einzuleiten, steht auch dem Spiel mit weniger Wind nichts im Wege, selbst wenn es etwas Übung verlangt. Aber gerade dadurch erfährt und lernt man viel über seinen Drachen. Es hat etwas sehr entspannendes, mit der Paraflex 2.1 Sport an 30-Meter-Leinen ganz knapp über die Grasnabe oder den Strand zu fliegen, was durch den präzisen Geradeausflug unterstützt wird.

Profi-Disziplin

Überhaupt erweitern andere Schnurlängen das Einsatzgebiet. Gerade bei stärkeren Winden macht es an zum Beispiel 35 Meter richtig Spaß, den konstanten Zug beim Durchqueren des Windfensters zu genießen und auch zum Rutschen zu benutzen, da der Druck schön konstant aufbaut. Oder man nutzt die langen Leinen, um Bilder in den Himmel zu zeichnen. Auch der Wechsel auf andere Handgriffe wie zum Beispiel Powergrips verändern das Fliegen noch ein-



Die Paraflex ist für Einsteiger wie Fortgeschrittene interessant



Der schon fast klassische Paraflex-Aufdruck zeigt an, mit welcher Größe man es zu tun hat

mal, die Lenkbefehle können größer und teilweise auch schneller ausfallen. Dann macht sich auch die geringere Reibung qualitativ hochwertigerer Schnüre bemerkbar, es ist ohne Probleme möglich, eine größere Anzahl an Spins in eine Richtung zu fliegen, ohne dass die nötigen Lenkkräfte zum Gegensteuern zu groß werden. Die doch um einiges rauere Schnur des RTF-Sets zeigt da wesentlich früher ihre Grenzen auf.

Im Testzeitraum habe ich auch mal 45 Meter Schnur angeknüpft, bei 5 Bft. hat der Schirm wenige Probleme damit, sie stramm zu ziehen, und es lässt sich wunderbar spielen, zum Beispiel kann man den langen Groundpass durchs Windfenster üben. Aber den festen Stand sollte man dabei nicht vernachlässigen, die Matte wird zwar augenscheinlich langsamer, da man einfach mehr Zeit zum Reagieren hat und die längeren Schnüre auch etwas abbrem sen, aber ab oberen 4 Bft. wird die Sport wirklich zum Sportgerät und man sollte sich an die obere Windgrenze langsam herantasten, auch wenn es „nur“ 210 Zentimeter Spannweite sind. Einen guten Anteil des Drucks generiert die Paraflex 2.1 Sport nämlich durch ihre Geschwindigkeit. Um den obersten Windbereich von 5 bis 6 Bft. zu erfliegen, sollte man vorher aber auf jeden Fall stärkere Leinen (100 bis 120 Dekanewton Bruchlast) anknüpfen.

Siegerehrung

Was bleibt abschließend zu sagen? Zuallererst einmal, dass die Paraflex 2.1 Sport von Wolkenstürmer ihren Beinamen Sport auf jeden Fall zu Recht trägt. Sie ist ein Sportgerät, mit dem Einsteiger ihre ersten Flugstunden gut über die Runden bringen können, da sie sauber anzusteuern und robust ist, aber auch Flugfehler verzeiht. Mit fortschreitender Erfahrung wird die Paraflex jedoch nicht langweilig, denn der obere Windbereich bietet genügend Anreize, sie immer wieder zu fliegen. Außerdem hat man einen Schirm in der Tasche, mit dem man jederzeit Freunde und Bekannte in das Hobby einführen kann. Man braucht keine Angst zu haben, dass entweder der Pilot die Lust verliert, weil er keine Erfolge erzielt, oder aber das Material zu Schaden kommt. Nun aber zu guter Letzt der springende Punkt eines jeden Tests, der Preis und damit das Preis-Leistungs-Verhältnis. 59,95 Euro werden für das RTF-Set aufgerufen. Absolut angemessen.

BEZUG

Wolkenstürmer
 Osterstraße 20
 20259 Hamburg
 Telefon: 040/40 17 11 34
 Fax: 040/40 17 11 35
 E-Mail: kontakt@wolkenstuermer.de
 Internet: www.wolkenstuermer.de

Anzeige